



Burgrieden Rot Bühl



BÜRGERSTIFTUNG
BURGRIEDEN

Die Bürgerstiftung Burgrieden

Hermann Härle, Vorstand
Kloster Heiligkreuztal, den 11. Oktober 2013




Burgrieden Rot Bühl



BÜRGERSTIFTUNG
BURGRIEDEN

Die Bürgerstiftung

- 1 Bürgerstiftungen in Zahlen (Allgemein)
- 2 Entstehung der Bürgerstiftung Burgrieden
- 3 Organe einer Bürgerstiftung
- 4 Vorteile einer Stiftung




BÜRGERSTIFTUNG
BURGRIEDEN


1 Bürgerstiftungen in Zahlen

„Stand 01.10.2012 herausgegeben von der Initiative Bürgerstiftungen“

- 1.1 Bürgerstiftungen insgesamt
- 1.2 Bürgerstiftungen nach Bundesländern
- 1.3 Kennzeichen einer Bürgerstiftung in einer 10-Merkmale-Übersicht
- 1.4 Die wichtigsten Merkmale aus der Sicht der Stifter
- 1.5 Förderschwerpunkte aller Bürgerstiftungen

3 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand





**BÜRGERSTIFTUNG
BURGRIEDEN**

1.1 Bürgerstiftungen insgesamt

Aktuell (Stand 2012) gibt es 689 Stiftung davon sind 326 Bürgerstiftungen.

Diese Bürgerstiftungen hatten 2011 208 Mio. € Stiftungskapital, 9,6 Mio.€ Spendeneinnahmen und 4.000 ehrenamtliche Gremiumsmitglieder.

4 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand




**BÜRGERSTIFTUNG
BURGRIEDEN**

1.2 Bürgerstiftungen nach Bundesländern (Stand 2012)

Baden Württemberg	80	Niedersachsen	53
Bayern	32	Nordrhein-Westfalen	91
Berlin	3	Rheinland Pfalz	11
Brandenburg	4	Saarland	0
Bremen	3	Sachsen	4
Hamburg	1	Sachsen-Anhalt	5
Hessen	20	Schleswig-Holstein	8
Mecklenburg-Vorp.	4	Thüringen	7

5 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand





**BÜRGERSTIFTUNG
BURGRIEDEN**

1.3 10 Merkmale einer Bürgerstiftung


Eine Bürgerstiftung ist



1. gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken.
2. wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet.
3. ist wirtschaftlich, politisch und konfessionell unabhängig.
4. ist geographisch ausgerichtet auf eine Stadt, einen Landkreis oder eine Region.
5. baut kontinuierlich Stiftungskapital auf, gibt allen Bürgern die Möglichkeit der Zustiftung und sammelt darüber hinaus Projektspenden.
6. wirkt in einem breiten Spektrum des öffentlichen Lebens:
Kultur, Jugend & Soziales, Bildungswesen, Natur & Umwelt,
Denkmalschutz.

6 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand

 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN 


- fördert bürgerschaftliche Projekte, „Hilfe zur Selbsthilfe“
- macht ihre Arbeit und Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um dadurch allen Bürgern die Beteiligung zu ermöglichen.
- kann ein lokales Netzwerk koordinieren zwischen verschiedenen gemeinnützigen Organisationen.
- ist geprägt von Partizipation und Transparenz. Sie hat verschiedene Gremien, in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.



7 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand 

 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN 

1.4 Die wichtigsten Merkmale aus der Sicht der Stifter


- Politische Unabhängigkeit
- Unabhängigkeit von kommunalen Strukturen und politischen Parteien
- Regionaler Bezug
- Offenheit für Zukunftsthemen


8 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand 

 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN 

1.5 Förderschwerpunkte aller Bürgerstiftungen

Bildung und Erziehung	47 %
Soziales	15 %
Kunst und Kultur	17 %
Gesundheit und Sport	7 %
Sonstiges	14 %

9 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand 




BÜRGERSTIFTUNG
BURGRIEDEN

2. Entstehung der Bürgerstiftung Burgrieden

- Damit das erforderliche Gründungskapital von 50.000.- € angesammelt werden konnte, wurde der Verein Bürgerstiftung Lebensqualität Burgrieden e.V. im April 2005 gegründet.
- Der Verein hatte u.a. die Aufgabe das notwendige Kapital durch Veranstaltungen und Spenden anzusammeln.
- Zu unseren Spendern zählten Banken, Firmen und Privatpersonen.
- Die Bürgerstiftung wurde im Dezember 2007 gegründet und am 18.12. 2007 vom Reg. Präsidium Tübingen als rechtsfähig anerkannt.

10 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand



BÜRGERSTIFTUNG
BURGRIEDEN

3. Organe einer Bürgerstiftung

Eine Bürgerstiftung besteht in der Regel aus folgenden Organen

1. Dem Stiftungsvorstand
2. Dem Stiftungsrat
3. In Ausnahmefällen (bei vielen Zustiftern) einem Stiftungskuratorium

11 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand




BÜRGERSTIFTUNG
BURGRIEDEN

3.1 Der Stiftungsvorstand

- Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters.
- Der Vorstand führt entsprechend den Richtlinien und Beschlüssen des Stiftungsrats die Geschäfte der laufenden Verwaltung.


12 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand


 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN

3.2 Der Stiftungsrat

- Der erste Stiftungsrat wird durch den Stifter mit dem Stiftungsgeschäft bestimmt.
- Der Stiftungsrat überwacht als unabhängiges Kontrollorgan die Einhaltung des Stifterwillens und die Geschäftsführung durch den Vorstand.
- Der Stiftungsrat setzt sich aus den Stiftern und/oder aus anerkannten Persönlichkeiten der Gemeinde zusammen und wird geleitet durch eine/n Vorsitzenden

13 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand



 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN


3.3 Stiftungskuratorium


Ein Stiftungskuratorium wird eingesetzt, wenn es sehr viele Stifter gibt, die den Rahmen eines Stiftungsrates sprengen würde.

(unserer Stiftungsrat besteht derzeit aus 5 Personen)

Die Stifter im Stiftungskuratorium haben kein Stimmrecht und werden 1x im Jahr über die Stiftung informiert.

14 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand






 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN

3.4 Stiftungsaufsicht

- Die Stiftung unterliegt der staatlichen Aufsicht nach Maßgabe des geltenden Rechts.
- Die Stiftungsbehörde ist das Regierungspräsidium Tübingen
- Die Stiftung hat dem Regierungspräsidium Tübingen eine Stiftungsbilanz mit einer Gewinn- und Verlustrechnung vorzulegen, sowie die Verwendung der eingehenden Gelder (Spenden, Zustiftungen, Zinserträge).

15 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand



 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN 


3.5 Stiftungszweck



Die Bürgerstiftung Burgrieden hat als Stiftungszweck folgendes in der Satzung verankert:

Förderung und/oder Entwicklung oder Durchführung von Maßnahmen in Bereich von

- Bildung und Erziehung
- Jugend- und Altenhilfe
- Kultur, Kunst und Denkmalpflege
- Umwelt-, Naturschutz und Landschaftspflege
- traditionelles Brauchtum
- Heimatpflege
- Sport und Gesundheit

In der Satzung wurde allerdings verankert, dass die Stiftung keine Aufgaben der Gemeinde bezuschussen bzw. übernehmen darf.

16 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand 

 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN 

4. Vorteile einer Stiftung


4.1 Vielfältiger/ umfassender Stiftungszweck



4.2 Ansammlung von Kapital

4.3 Steuerliche Vorteile beim Zustifter

4.4 Versorgung des Zustifters aus den Erträgen der Stiftung

4.5 Treuhandstiftungen

17 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand 

 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN 

4.1 Vielfältiger/ umfassender Stiftungszweck


Ein wesentlicher Vorteil gegenüber z.B. einem Verein liegt in der Verwirklichung des Stiftungszwecks.



Wie ist dies zu verstehen:

Ein Vereinszweck ist z.B. die Förderung der Musik oder des Gesangs oder des Sport etc.

Eine Stiftung kann alle gemeinnützige Zwecke (siehe TZ 3.4) unter sich subsummieren.

Dadurch können viele Stifter mit den unterschiedlichen Zustiftungsgründen sich bei einer Stiftung wiederfinden.

18 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand 

 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN 

4.2 Ansammlung von Kapital


Ein weiterer, wesentliche Unterschied ist in der Kapitalansammlung zu sehen.



Wie ist dies zu verstehen:

Der **Verein** kann ein größeres Kapital ansammeln, wenn er eine dementsprechende Investition plant. Ansonsten muß er seine Gewinne wieder dem Vereinszweck zukommen lassen.

Dies bedeutet, dass in der Regel ein Verein keine großen Spenden und Nachlässe erhält.

Die **Stiftung** vermehrt sein Kapital durch Zustiftungen, Spenden, Veranstaltungen etc und schüttert nur die Erträge aus. D.h. das Kapital muß real erhalten werden, wird nie weniger, sondern nimmt von Jahr zu Jahr zu und somit auch die auszuschüttenden Erträge.


19 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand 

 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN 

4.3 Steuerliche Vorteile beim Zustifter

Die steuerliche Abzugsfähigkeit von Spenden an Vereine liegt bei 20 % des Gesamtbetrags der Einkünfte.

Bei einer Stiftung können seit 1. Januar 2007 Zuwendungen in das Vermögen einer gemeinnützigen Stiftung in Höhe von bis zu **einer Million Euro** über zehn Jahre verteilt steuerlich abgesetzt werden. Verheiratete können diesen Betrag doppelt geltend machen.


20 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand 

 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN 

4.4 Verwendung der Erträge

Das Kapital selbst bleibt unangetastet, seine Erträge aber sichern auch noch zukünftigen Generationen finanzielle Möglichkeiten zum eigenen Gestalten.

21 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand 

 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN


4.4 Versorgung des Zustifters aus den Erträgen der Stiftung


Bei der Stiftung gibt es noch eine Besonderheit und zwar die Versorgung des Zustifters.

Die ist wie folgt zu verstehen:

Aus den Erträgen der getätigten Zustiftung kann der Stifter unter bestimmten Voraussetzungen ein Teil dieser Erträge für seinen persönlichen Bedarf zurück erhalten.

22 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand



 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN


4.5. Treuhandstiftung


Es besteht die Möglichkeit, dass Stifter eine Stiftung gründen wollen, aber vor dem Verwaltungsaufwand Angst haben.

Hier kann man eine Treuhandstiftung gründen, d.h. unter dem Dach einer anderen Stiftung würde so eine Treuhandstiftung angesiedelt werden.

Die Sparkassen bieten dieses Modell an, nur verlangen sie für die Abwicklung Verwaltungsgebühren.

23 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand




 **BÜRGERSTIFTUNG**
BURGRIEDEN

5. Resumée

Das Kapital bleibt bei einer Stiftung immer unangetastet, nur die Erträge dürfen ja müssen dem Stiftungszweck zugeführt werden.

So erhalten auch noch zukünftigen Generationen die finanzielle Möglichkeiten zum eigenen Gestalten.

24 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand



BÜRGERSTIFTUNG BURGRIEDEN

Allengerechtes Wohnen in Burgrieden 46 Wohneinheiten in der Dorfmitte, eine Wohngruppe mit 8 Plätzen, Tiefgarage,

PERSPEKTIVE SÜD-OST



PQ PLANQUADRAT
REISCH REISCH & PARTNER
ALLENGERECHTES
WOHNEN BURGRIEDEN

25 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand

BÜRGERSTIFTUNG BURGRIEDEN

Allengerechtes Wohnen in Burgrieden 46 Wohneinheiten in der Dorfmitte, eine Wohngruppe mit 8 Plätzen, Tiefgarage,

PERSPEKTIVE SÜD-WEST



PQ PLANQUADRAT
REISCH REISCH & PARTNER
ALLENGERECHTES
WOHNEN BURGRIEDEN

26 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand



BÜRGERSTIFTUNG BURGRIEDEN

EG Atrium mit Wohngruppe, Café und Bewegungsräumen



PQ PLANQUADRAT
REISCH REISCH & PARTNER
ALLENGERECHTES
WOHNEN BURGRIEDEN


27 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand






Finanzierungsmöglichkeiten

Bauherr des Projekts ist die Firma Burgrieden baut GmbH.
 Hauptgesellschafter ist die Bürgerstiftung.
 Mitgesellschafter ist die Gemeinde i.H.v. < 25 %
 Vorteil: - keine öffentliche Ausschreibung
 - Gemeinde kann zur Absicherung eine Bürgschaft geben, im Gegenzug Eintrag in das Grundbuch
 > dadurch erhält man Konditionen wie eine Gemeinde (Kommunalkredit).


28 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand



- der Betreiber des Wohnparks wird die Bürgerstiftung sein. Dadurch Verringerung der Bau- und laufenden Kosten da die Verwaltung durch überwiegend ehrenamtliche Stundenerbracht werden wird.
- Die Dienstleistungen an die Bewohner werden erbracht durch den Verein Lebensqualität Burgrieden e.V.
- Vermittelt werden diese durch die KORA (Kontakt und Rat), welche im Wohnpark ein separates Büro erhält und neben diesen Vermittlungen auch Anlaufstelle für die Gesamtgemeinde werden wird.
- Dadurch kann die Stelle durch die Gemeinde bezuschusst werden.

29 | Oktober 2013 | Bürgerstiftung Burgrieden | Hermann Härle | Vorstand






Burgrieden Rot Bühl

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hermann Härle
 Vorstand der Bürgerstiftung Burgrieden
 88483 Burgrieden, Fuggerweg 1
 07392-9792958
burgerstiftung.burgrieden@gmail.com
www.buergerstiftung-burgrieden.de
